



Auch in Tokio im Fokus? Die Aargauer Para-Schwimmerin Nora Meister

Foto: Imago

# Erst 18 und schon Weltrekordlerin

Am Dienstag beginnen die Paralympics – Nora Meister hat im 21-köpfigen Schweizer Team eine besondere Rolle

Christian Andiel

Die Pandemie hat Japan und seine Hauptstadt weiterhin im Griff, der Corona-Notstand mit Einschränkungen im öffentlichen Leben wurde vom 22. bis zumindest 31. August verlängert. Dennoch ist Tokio – so gut es eben geht – bereit für den nächsten Grossanlass: Zweieinhalb Wochen nach dem Olympia-Ende beginnen am Dienstag die Paralympics, in 22 Sportarten geht es um 540 Medaillensätze.

Und darauf machen sich auch 13 Schweizerinnen und 8 Schweizer Hoffnungen. Roger Getzmann, der Chef de mission, erhofft sich sechs Medaillen. Er ist angetan von der Disziplin der Menschen rund um die Spiele, «72 Prozent der direkt oder indirekt Involvierten sind geimpft», sagt er. Diese Quote übersteigt die Zahl der gesamthaft Geimpften im Land, allerdings gab es bereits die erste infizierte Person bei den Paralympics.

Mit 8 Jahren angefangen, mit 15 schon Europameisterin

Nach langer Vorbereitung geht es nun also los. Und dabei kommt Nora Meister eine besondere Rolle zu: Die Para-Schwimmerin startet am Mittwoch als Erste aus der Schweizer Delegation. Fast nichts tut die Lenzburgerin lieber, als sich im Wasser zu bewegen. Mit einer Gelenksteife an Armen und vor allem den Beinen («Arthrogryposis multiplex congenita») ist sie auf die Welt gekommen. Mit acht Jahren bereits hat sie wettkampfmässig mit Schwimmen begonnen, unterstützt von den Eltern. Und sie war erst 15, als sie die ersten beiden von vier EM-Titeln gewann. Beim letzten im Juni schwamm Nora Meister in Portugal, das, was nur den wenigsten gelingt: Weltrekord über 400 m Freistil. Nach

zwei Bronzemedailen an der WM 2019 eine weitere herausragende Leistung.

Und sie ist immer noch erst 18 Jahre alt, macht in zwei Jahren die Matura am Sportgymnasium der Alten Kantonsschule Aarau – und erfüllt sich jetzt gerade ihren grossen Traum: die Paralympics. Sie, die immer so ruhig, zurückhaltend, fast abgeklärt wirkt, hat dafür auch das passende Ziel: «Die Tage von Tokio sollen eine tolle Erinnerung werden.» Keine konkrete Platzierung, keine Medaille – das Beste geben und dann schauen, was herauskommt. Ein kluger Entscheid für eine Premiere, und dazu passt auch das, was Trainer Martin Salmingkeit zu diesem Thema sagt: «Unsere Zielsetzungen sind auch bei den Paralympics auf der Sachebene, wie etwa das Umsetzen neuer technischer Elemente.» Dann fügt er mit einem Lächeln an: «Wenn es klappt, kann das auch bedeuten, dass man vor der einen oder anderen anschlägt.»

Die Pandemie hat Nora Meister in den vergangenen Monaten nicht mehr am optimalen Training

## Schweizer Team in Tokio

Paralympics, Dienstag bis 5. September

13 Frauen, 8 Männer

**Badminton**  
Cynthia Mathez (35)  
Karin Suter-Erath (50)

**Schwimmen**  
Nora Meister (18)  
Leo McCrea (17)

**Cycling (Handbike)**

Sandra Graf (51)

Sandra Stöckli (35)

Tobias Fankhauser (31)

Heinz Frei (63)

Fabian Recher (22)

**Sportschiessen**  
Nicole Häusler (41)

**Tennis**  
Nalani Buob (20)

**Dressurreiten**  
Nicole Geiger (58/Amigo)

**Tischtennis**  
Silvio Keller (38)

**Leichtathletik**

Catherine Debrunner (26)

Patricia Eachus (31)

Sofia Gonzalez (20)

Elena Kratter (25)

Manuela Schär (36)

Beat Bösch (50)

Philipp Handler (30)

Marcel Hug (35)

gehindert. Vor einem Jahr war das noch ganz anders. Die Bäder waren zu, Krafräume auch, sie erzählte einmal davon, wie sie sich auf den Weg in die Nachbarschaft gemacht hatte, um zu schauen, wer einen Pool besitzt. Zwei Familien halfen ihr, liessen sie ins Becken, dort band sie sich am Rand mit einem Gummiseil fest und schwamm auf der Stelle. Nora Meister kann heute darüber lächeln, sie war den Nachbarn dankbar, aber: «Auf Dauer wäre das kein Ersatz gewesen.»

Im Wasser schwerelos und richtig frei

Für Nora Meister ist das Wasser mehr als für viele andere, «dort fühle ich mich schwerelos und richtig frei», sagte sie einmal der «Schweizer Illustrierten». In der 15-köpfigen Trainingsgruppe ihres Clubs Aarefisch ist sie die Einzige mit Handicap. Ihr Clubtrainer Dirk Thölking bemängelt nur ihre manchmal fehlende Geduld – es gibt schlimmere Kritikpunkte. Mit Thölking ist sie auch jetzt in Kontakt. Dass er nicht in Tokio ist, ist für sie kein Thema: «Ich habe schon lange realisiert, dass ich zwei Trainer habe.» Mehr gibt es dazu nicht zu sagen, und man versteht noch besser, wenn Salmingkeit sagt: «Nora ist sehr zielstrebig und gut organisiert.»

Am 2. September startet sie da, wo sie die Schnellste der Welt ist – über 400 m Crawl. Aber so weit voraus schaut Nora Meister noch nicht. Am Mittwoch erst einmal 50 m Freistil, später 50 m Delphin und zuletzt der Start über 100 m Rücken. Da bleibt nur die Frage, was unbedingt mit in den Koffer musste nach Tokio. Und Nora Meister sagt im Video von Swiss Paralympic: «Schoggi.» Ah, und wie viel? «Es ist Ovomaltine-Schoggi», sagt sie und fügt mit einem Lachen an: «Weniger, als ich gedacht habe.»

## Teichmanns Hoch hält an

Klarer Sieg im Schweizer Duell gegen Belinda Bencic

Jil Teichmann setzte beim WTA-1000-Turnier in Cincinnati ein weiteres Ausrufezeichen. Im Viertelfinal gewann die 24-jährige Seeländerin gegen die Olympiasiegerin Belinda Bencic 6:3, 6:2. Dabei zeigte Teichmann eine starke Leistung und liess der Goldmedaillengewinnerin von Tokio, die zuvor seit neun Spielen ungeschlagen war, kaum eine Chance.

Ihre gute Form hatte Teichmann, die in Cincinnati dank einer Wildcard antreten durfte, bereits beim Sieg gegen die Welt Nummer 2 Naomi Osaka unter Beweis gestellt. In der Weltrangliste, in der

sie derzeit auf Position 76 steht, dürfte sie mindestens 20 Plätze gewinnen. Und es könnten noch weitere dazu kommen. Dann, wenn sie erstmals den Finaleinzug bei einem WTA-1000-Turnier schafft. Gegnerin im Halbfinal war am späten Samstagabend die Tschechin Karolina Pliskova, die Nummer 4 der Welt. Das Spiel war bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch im Gang. So oder so ist es für Teichmann eine sehr erfolgreiche Woche mit Siegen gegen zwei Top-10-Spielerinnen. Dies, nachdem sie zuletzt noch Verletzungsproblemen zu kämpfen hatte. (lai/rom)

## Auslandfussball

**Seoane bezwingt Hütter.** Im Duell der ehemaligen YB-Meistertrainer feierte Gerardo Seoane eine perfekte Heimpremiere in der Bundesliga. Bayer Leverkusen gewann mit dem neuen Coach gegen Borussia Mönchengladbach 4:0 und kam damit zum ersten Sieg mit seinem neuen Team. Adi Hütter blieb dagegen auch im zweiten Spiel mit der Borussia sieglos. Am Ursprung der Gladbacher Niederlage stand Yann Sommers Eigentor in der 3. Minute.

**Dortmund enttäuscht.** Borussia Dortmund hat bereits einen Rückschlag kassiert. Der Cupsieger, bei dem die Schweizer Gregor Kobel im Tor und Manuel Akanji in der Innenverteidigung durchspielten, verlor beim SC Freiburg 1:2 und musste nach der Supercup-Niederlage gegen Bayern München die nächste Enttäuschung hinnehmen.

**Liverpool ohne Gegentor.** Während der Schweizer Nationalspieler Xherdan Shaqiri nicht im Angebot stand und noch immer auf seinen Transfer zu Olympique Lyon wartet, erledigten seine Liverpooler Mannschaftskollegen ihre Aufgabe gegen Burnley mit einem 2:0 souverän. Das Team von Jürgen Klopp steht mit zwei Siegen aus zwei Spielen an der Tabellenspitze – bisher ohne Gegentor.

## Italien

Serie A, 1. Runde

Inter Mailand	-	Genoa	4:0
Verona	-	Sassuolo	2:3
Torino	-	Atalanta	1:2
Empoli	-	Lazio Rom	1:3
Udinese	-	Juventus	18.30
Bologna	-	Salernitana	18.30
AS Roma	-	Fiorentina	20.45
Napoli	-	Venezia	20.45
Cagliari	-	Spezia	morgen, 18.30
Sampdoria	-	AC Milan	morgen, 20.45

## Europacup

Champions League

Playoff-Rückspiel – Dienstag Hin

Ferencváros - Young Boys 21.00 2:3

Conference League

Playoff-Rückspiel – Donnerstag Hin

Hammarby IF - Basel 19.00 1:3

## Sport am TV

00.00 Motorsport live Eurosport

bis 24-Stunden-Rennen

16.00 von Le Mans (FRA)

11.00 Doppelpass Sport1

13.00 Motorsport live SAT1

DTM, 2. Rennen, Nürburgring (GER)

14.45 Am. Football live Pro7 Maxx

Euro. League: Hamburg - Wroclaw

15.20 Beachsoccer live SRF 2

WM, Gruppenphase: Weissrussland - Schweiz

16.30 Rad live Eurosport

Vuelta, 9. Etappe

17.55 Volleyball live Sport1

EM Frauen, Gruppenphase: Deutschland - Bulgarien

18.00 sportpanorama SRF 2

mit Olympiasiegerin Jolanda Neff und Tom Lüthi

18.30 Sportschau ARD

19.00 Super League – Goal SRF 2

## News

**Niederlage zum WM-Auftakt.** Das Schweizer Frauen-Nationalteam hat das erste Gruppenspiel an der Eishockey-WM in Calgary erwartungsgemäss verloren. Gegen die Weltmeisterinnen aus den USA setzte es eine 0:3-Niederlage ab. Andrea Brändli im Tor verhinderte mit 55 Paraden eine höhere Niederlage, an der WM 2019 war das Duell noch 0:8 verloren gegangen. (lai)

**Erster Sieg der Schweizerinnen.** An der Volleyball-EM feierten die Schweizerinnen im zweiten Spiel den ersten Sieg. Sie setzten sich in einer ausgeglichenen Partie gegen Ungarn in fünf Sätzen durch. (rom)

## Deutschland

1. Bundesliga, 2. Runde

RB Leipzig	-	Stuttgart	4:0
Frankfurt	-	Augsburg	0:0
Freiburg	-	Dortmund	2:1
Hertha Berlin	-	Wolfsburg	1:2
Bochum	-	Mainz	2:0
Greuther Fürth	-	Bielefeld	1:1
Leverkusen	-	Gladbach	4:0
Hoffenheim	-	Union Berlin	15.30
Bayern München	-	Köln	17.30

1. Wolfsburg	2	6	10. Mainz	2	3
2. Leverkusen	2	4	11. Bielefeld	2	2
3. Freiburg	2	4	12. Union B.	1	1
4. Hoffenheim	1	3	Bayern	1	1
5. Leipzig	2	3	14. Frankfurt	2	1
6. Dortmund	2	3	15. Greuther	2	1
7. Köln	1	3	16. Gladbach	2	1
8. Bochum	2	3	17. Augsburg	2	1
9. Stuttgart	2	3	18. Hertha B.	2	0

## Spanien

Primera Division, 2. Runde

Betis Sevilla	-	Cadiz	0:1
Alaves Vitoria	-	Mallorca	1:1
Esp. Barcelona	-	Villarreal	0:0
Granada	-	Valencia	1:1
Athletic Bilbao	-	FC Barcelona	n. Red.
San Sebastian	-	Rayo Vallecano	17.00
Atlético Madrid	-	Eiche	19.30
Levante	-	Real Madrid	22.00
Getafe	-	FC Sevilla	morgen, 20.00
Osasuna	-	Celta Vigo	morgen, 22.00

1. Mallorca	2	4	11. Villarreal	2	2
2. Valencia	2	4	12. Levante	1	1
3. Real	1	3	13. Athletic B.	1	1
4. Sevilla	1	3	Elche	1	1
5. Barcelona	1	3	Osasuna	1	1
6. Atlético	1	3	16. Celta Vigo	1	0
7. Cadiz	2	2	17. Getafe	1	0
Betis	2	2	18. San Seb.	1	0
9. Granada	2	2	19. Vallecana	1	0
10. Espanyol B.	2	2	20. Alaves	2	0

## Gewinnzahlen

Schweizer Lotto

10 21 24 33 35 36

Glücks-Zahl 4

Replay-Zahl 12

Die Gewinne

6+ -

6 1 à Fr. 1 000 000.-

5+ 15 à Fr. 2852.25

5 71 à Fr. 1 000.-

4+ 385 à Fr. 132.95

4 2236 à Fr. 59.45

3+ 5621 à Fr. 22.90

3 29 197 à Fr. 9.40

Jackpot Fr. 7,0 Mio.

Joker

7 5 9 9 6 0

## Jakobsens furiose Rückkehr nach dem bösen Sturz

Fabio Jakobsen hat die achte Etappe der Vuelta gewonnen. Der 24-jährige Niederländer setzte sich nach 174 Kilometern in La Manga im Massensport durch. Für Jakobsen ist es eine furiose Rückkehr. Er war am 5. August 2020 bei der Polen-Rundfahrt schwer gestürzt. Erst im April dieses Jahres gab er sein Comeback. Nun feierte er bei der Spanien-Rundfahrt bereits seinen zweiten Etappensieg. An der Spitze der Gesamtwertung änderte sich erwartungsgemäss nichts. Der slowenische Titelverteidiger Primoz Roglic liegt vorne, die Abstände sind jedoch gering.

**Eishockey. Testspiele der NL-Clubs:** Kloten - Ambri 1:3. Lugano - Krefeld (GER) 5:2. Davos - Schwenningen (GER) 2:3 n.P. Zug - Rapperswil-Jona 2:3 n.V.

**Fussball. Frauen. Super League.** 1. Runde: YB - Basel 1:0. St. Gallen - Aarau 5:0. - Heute: Yverdon - GC. Luzern - Lugano.

**Frauen. Champions League.** Qualifikation, 2. Runde: Servette - Aland United 1:0. - Servette damit in der 2. Phase.

**Promotion League.** 3. Runde: Black Stars - Etoile Carouge 0:0. SC Brühl - Rapperswil-Jona 1:2. Cham - FC Zürich U-21 3:0. Bavois - Sion U-21 3:1. YF Juventus - Breitenrain 0:1. Stade Nyonnais - Basel U-21 4:5. Bellinzona - Biel 1:0. - Heute: YB II - Chiasso. - Rangliste: 1. Breitenrain 3/9. 2. Cham 3/7. 3. Bellinzona 2/6. 4. Bavois 3/6. 5. Rapperswil-Jona 3/6. 6. Black Stars 3/5. 7. Etoile Carouge 3/5. 8. Chiasso 1/3. 9. Basel U-21 3/3. 10. FC Zürich U-21 3/3. 11. Biel 3/3. 11. YF Juventus 3/3. 13. Stade Nyonnais 3/3. 14. Sion U-21 3/1. 15. YB II 2/0. 16. Brühl 3/0.

## England

Premier League, 2. Runde

Liverpool	-	Burnley	2:0
Crystal Palace	-	Brentford	0:0
Manchester City	-	Norwich	5:0
Aston Villa	-	Newcastle	2:0
Leeds United	-	Everton	2:2
Brighton	-	Watford	2:0
Southampton	-	Manch. United	15.00
Wolverhampton	-	Tottenham	15.00
Arsenal	-	Chelsea	17.30
West Ham United	-	Leicester	morgen, 21.00

1. Liverpool	2	6	11. Tottenham	1	3
2. Brighton	2	6	12. Watford	2	3
3. Everton	2	4	13. Crystal	2	1
4. Brentford	2	4	14. Leeds	2	1
5. Man City	2	3	15. Wolverh.	1	0
Man United	1	3	16. Southam.	1	0
7. Chelsea	1	3	17. Arsenal	1	0
8. West Ham	1	3	18. Burnley	2	0
9. Aston Villa	2	3	19. Newcastle	2	0
10. Leicester	1	3	20. Norwich	2	0

## Frankreich

Ligue 1, 3. Runde

Brest	-	PSG	2:4
AS Monaco	-	Lens	0:2
St-Etienne	-	Lille	1:1
Lyon	-	Clermont	13.00
Strassburg	-	Troyes	15.00
Montpellier	-	Lorient	15.00
Metz	-	Reims	15.00
Bordeaux	-	Angers	15.00
Rennes	-	Nantes	17.00
Nizza	-	Marseille	20.45

1. PSG	3	9	11. Rennes	2	2
2. Angers	2	6	12. Brest	3	2
3. Clermont	2	6	13. Lille	3	2
4. Lens	3	5	14. Montpellier	2	1
5. Nizza	2	4	15. Metz	2	1
6. Nantes	2	4	16. Bordeaux	2	1
7. Marseille	2	4	17. Monaco	3	1
8. Lorient	2	4	18. Lyon	2	1
9. St-Etienne	3	3	19. Troyes	2	0
10. Reims	2	2	20. Strassburg	2	0

Die Gewinne

Jackpot 100000

6 1 à Fr. 1 399 991.00

5 -

4 13 à Fr. 1000.00

3 130 à Fr. 100.00

2 1278 à Fr. 10.00

Euro-Millions

3 9 19 20 23 9 11

2. Chance

7 26 40 42 49

Super-Star

D 5 7 6 C

Alle Angaben ohne Gewähr